

## Wildblumenauswahl für Wildbienen und Schmetterlinge mit Aussaat- und Pflanztipps





Bild	Name deutsch	Name lateinisch	Standort	Aussaat	Blüte	Geförderte Arten	Bemerkung
	Gewöhnlicher Natternkopf, Blauer Heinrich	Echium vulgare	sonnig, warm, trocken, steinig; kalkhaltiger, magerer Boden (nicht düngen!)	Okt. – Jan. Dunkelkeimer, (Samen 1-2 cm mit Erde bedecken!), zweijährig, Herbstaussaat empfohlen	Mai – Okt.	Mauer-, Sand-, Pelz-, Keulhorn-, Blattschneider- und Maskenbienen, Hummeln, Schwebfliegen, Käfer und 40 Schmetterlings- arten!	„Echium vulgare ist vermutlich das schönste, gartenwürdigste Unkraut Mitteleuropas.“ (zitiert nach: Galasearch, Pflanzendatenbank); schneckenresistent
	Glockenblume, breitblättrige; Wald- glockenblume	Campanula latifolia	halbschattig; frischer, humusreicher Gartenboden	Okt – Jan. Lichtkeimer	Juni - Juli	Sand-, Blattschneider-, Maskenbienen, speziell: Glockenblumen- scherenbiene, Hummeln	Glockenblumen sind neben Natternkopf und Weiden die wichtigste Pflanzengruppe für Wildbienen; mehrjährig
	Wilder Majoran, Gemeiner Dost	Oreganum vulgare	sonnig, warm, mäßig feucht, durchlässiger nährstoffarmer Boden, Kräutergarten, Steingarten	Ende April ins Freiland, Lichtkeimer	Juli – Sept.	Nektarreiche Futterpflanzen für Wildbienen, Honigbienen, Schmetterlinge	frostharte, mehrjährige Staude (im Pflanzenhandel) Rückschnitt nach der Blüte kräftigt die Pflanze
	Kornblume	Centaurea cyanus	sonnig, trocken, durchlässiger, nährstoffarmer, humoser Boden	März-April oder im Herbst ins Freiland, Kaltkeimer, Lichtkeimer	Mai – Sept.	Mauer-, Sand-, Pelz-, Furchenbienen	Herbstaussaat (Sept.) zu empfehlen, da Kaltkeimer einen Kältereiz zum Keimen benötigen







Bild	Name deutsch	Name lateinisch	Standort	Aussaart	Blüte	Geförderte Arten	Bemerkung
	Wiesen-Flockenblume	<i>Centaurea jacea</i>	sonnig; sandig-lehmiger, trocken bis frischer, humusarmer Boden	April – Juni ins Freiland, Lichtkeimer	Juni – Okt.	Bienen, Hummeln, Schmetterlinge, Schwebfliegen	frosthart, mehrjährig, gut geeignet auch für Balkonkästen
	Wiesen-Witwenblume	<i>Knautia arvensis</i>	Sonnig; mäßig trocken, basenreicher Lehmboden	Mai – Juli ins Freiland oder ab März in Töpfen	Juli – Aug.	Bienen, Hummeln, Schmetterlinge, Käfer	frosthart, mehrjährig, ausdauernd, überwintert als Wurzelstock
	Taubenskabiose	<i>Scabiosa columbaria</i>	sonnig; lehmiger, kalkhaltiger, magerer Boden	Ende März ins Freiland	Mai – Okt.	Bienen, Hummeln, Schmetterlinge, z. B. Widderchen	frosthart, mehrjährig, unkompliziert und pflegeleicht
	Skabiosen-Flockenblume	<i>Centaurea scabiosa</i>	sonnig; trocken, magerer, sandig-humoser Boden	Ende März ins Freiland, Lichtkeimer	Juli – Aug.	Bienen, Hummeln, Schmetterlinge, sonstige Insekten	frosthart, mehrjährig, überwintert dank tiefer Pfahlwurzel
	Wegwarte	<i>Cichorium intybus</i>	sonnig; trocken bis frischer, stickstoffreicher, kalkhaltiger, steiniger Boden	März – Aug. ins Freiland, Dunkelkeimer, Samen leicht mit Erde bedecken	Juni – Okt.	Viele (37!) Wildbienenarten, Käfer, viele andere Insekten	forsthart, mehrjährig; Achtung: Blattrosette im 1. Jahr leicht mit Löwenzahn verwechselbar!
	Moschusmalve	<i>Malva moschata</i>	sonnig bis halbschattig, trocken, nährstoffreicher Boden	ab April ins Freiland	Juni-Sept.	Bienen, Hummeln, Schmetterlinge, lebenswichtige Futterpflanze von Malven-Langhornbiene, Dickkopffalter	frosthart, mehrjährig, pflegeleicht, gut geeignet auch für Balkonkästen











Bild	Name deutsch	Name lateinisch	Standort	Aussaart	Blüte	Geförderte Arten	Bemerkung
	Weidenblättriges Ochsenauge	Buphthalmum salicifolium	Sonnig, trocken, nährstoffarm, kalkreich, sandig-lehmig, steinig	März – Sept.; Warmkeimer	Mai – Sept.	Wildbienen, Grabwespen, Schmetterlinge	Pflegeleicht, schneckenresistent
	Königskerze, großblütige	Verbascum densiflorum	sonnig, trocken, mager	Kaltkeimer, zweijährig, daher Herbstsaat (Sept.) empfohlen, bildet sonst im ersten Jahr nur eine Blattrosette aus	Juli – Aug.	Schmalbienen, Hummeln	imposante große Staude; Blüten duften! Aussaat an Ort und Stelle, da Verpflanzung problematisch!
	Huflattich	Tussilago farfara	sonnig; frischer, kalkhaltiger, lehmiger Boden	Nov. - April ins Freiland, Kaltkeimer, vermehrt sich dann auch durch Ausläufer	Febr. - April	Wichtige weil sehr frühe und reiche Nektarquelle für Wildbienen, Zitronenfalter Käfer, Schwebfliegen	mehrfährig, ausdauernd
	Kugeldistel	Echinops sphaerocephalus	sonnig, trocken, stickstoffreich; steiniger Boden	März – April, Kalt- und Warmkeimer, keimt problemlos	Juni – Aug.	Hummeln, Honigbienen,	Wildform: 1,50 m hohe Staude, braucht Platz; mehrjährig, ausdauernd
	Echtes oder geflecktes Lungenkraut	Pulmonaria officinalis	halbschattig, humoser, frischer, nährstoffreicher, kalkhaltiger Lehmboden	März - April, Lichtkeimer, Kaltkeimer, braucht Frostperiode, um zu keimen	März - Mai	Langrüsselige Wildbienen und junge Hummelköniginnen, Zitronenfalter, Schwebfliegen	Auch als Staude im Pflanzenhandel zu kaufen; pflegeleicht
	Gewöhnlicher Hornklee	Lotus corniculatus	sonnig; durchlässiger, sandig-lehmiger, kalkhaltiger Boden	ab März, Warmkeimer	Mai – Sept.	viele Wildbienenarten, einige Bläulingsarten tag- und nachtaktive Schmetterlinge	in Wildblumenwiese einsähen; Raupenfutterpflanze des Hornklee-Glasflüglers

Bild	Name deutsch	Name lateinisch	Standort	Aussaat	Blüte	Geförderte Arten	Bemerkung
	Gewöhnliche Nachviole	Hesperis matronalis	Halbschattig, nährstoff-reicher, frischer, humoser Boden	März – Aug., Lichtkeimer	April - Juli	Wildbienen, Tag- und Nachtfalter,	Raupenfutterpflanze des Aurorafalters; duftet nachts
	Gemeine Ochsenzunge	Anchusa officinalis	sonnig, warm, trocken, steinig, eher kalkarm	April – Aug. ins Freiland, Dunkelkeimer	Mai – Okt.	Bienen, Hummeln, Schmetterlinge, Wollschweber	mehrfährig, anspruchslos, frosthart, überwintert dank tiefer Pfahlwurzel
	Nickende Distel	Carduus nutans	Sonnig, warm, trocken, kalkhaltig, stickstoffreich	März – Juni, Kaltkeimer, Lichtkeimer	Juli – Sept.	Bienen, Hummeln, Schmetterlinge, Käfer, Schwebfliegen	zweijährig (bildet im ersten Jahr nur Blattrosette); nicht invasiv
	Quirlblütiger Salbei	Salvia verticillata			Juni – Aug.	Schmetterlinge, Bienen, Hummeln	frosthart, pflegeleicht